

UMFAHRUNG MISTELBACH

Auftraggeber: NÖ Landesregierung / ARGE Mercurius II

Bearbeitungszeitraum: seit 2005

DAS PROJEKT

Bei der Umfahrung Mistelbach handelt es sich um einen 15 km langen, zweistreifigen Straßenneubau, der die Ortschaften Mistelbach, Paasdorf und Hüttendorf vom Durchgangsverkehr entlasten soll.

Das Projekt beinhaltet 32 Brückenobjekte, wobei in vier Fällen Bahnstrecken gequert werden.

Die Erdbauarbeiten umfassen einen Materialabtrag von 750.000 m³ und Dammschüttungen im Ausmaß von 450.000 m³.

UNSERE TÄTIGKEIT

BGG Consult war durch die NÖ Landesregierung im Rahmen des Einreichverfahrens (inklusive UVP) mit der Bearbeitung der Fachbereiche Geologie, Geotechnik, Hydrogeologie und Altlasten beauftragt. Auf der Basis von 51 Kernbohrungen, 66 Rammsondierungen, 31 Sondierschlitz, bodenphysikalischen Laboratoriumsuntersuchungen sowie umfangreichen Erhebungen vor Ort und bei Behörden wurden Fachberichte für die Einreichung erarbeitet.

Im Rahmen des, als Public-Private-Partnership Projekt (PPP) abgewickelten, Ausführungsprojektes erfolgen eine fachtechnische Begleitung der Bauausführung, die Wasserrechtliche Bauaufsicht und die hydrogeologische Beweissicherung.

Wasserrechtliche Bauaufsicht:

Neben der geotechnischen und hydrogeologischen Baubegleitung wurde BGG Consult mit der Wasserrechtlichen Bauaufsicht betraut. Beim gegenständlichen Projekt kommt hierbei insbesondere dem Schutz der Oberflächengewässer große Bedeutung zu. In diesem Kontext ist einerseits auf die projektkonforme Herstellung der Entwässerungs- und Gewässerschutzanlagen und andererseits auf die Vermeidung von Schadstoffeinträgen durch den Baustellenbetrieb zu achten. Außerdem ist dafür Sorge zu tragen, dass - trotz temporären Gerinnequerungen durch Baustraßen - ein ausreichender Hochwasserabfluss durchgehend gewährleistet wird.



*Bohrpfahlarbeiten nächst
Oberflächengewässer*